

---

Eingereicht durch:	Eingang:	30.09.2005
<b>Wagner, Sieglinde</b>	Weitergabe:	30.09.2005
<b>Fraktionslose Bezirksverordnete</b>	Fälligkeit:	14.10.2005
	Beantwortet:	17.10.2005
Antwort von:	Erledigt:	18.10.2005
<b>BzStR Schrader</b>		

---

**Betr.: Verteilung der sogenannten Schulhof-CD durch die NPD**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Ist dem Bezirksamt bekannt, dass im Rahmen des Wahlkampfes die sogenannte Schulhof-CD auch an Steglitz-Zehlendorfer Oberschulen durch die NPD verteilt worden ist?
2. Wenn ja, wie ist von Seiten des Schulamtes und der betroffenen Schulen darauf reagiert worden?
3. Wie gedenkt das Bezirksamt in Zukunft damit umzugehen bzw. haben das BA und die Schulen ein Konzept entwickelt, um die Verteilung dieses antisemitischen, militaristischen, nationalistischen Materials zu verhindern?
4. Falls Frage 1 verneint wird, wie kann es zu solchen gravierenden Kommunikationsdefiziten zwischen dem Schulamt und den betroffenen Schulen kommen?

Sieglinde Wagner

**Antwort des Bezirksamts**

Die o.g. Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

**1. Ist dem Bezirksamt bekannt, dass im Rahmen des Wahlkampfes die sogenannte Schulhof-CD auch an Steglitz-Zehlendorfer Oberschulen durch die NPD verteilt worden ist ?**

Nach den dem Bezirksamt vorliegenden Erkenntnissen war seitens der NPD eine bundesweite Verteilaktion der NPD-CD für den 12.09.2005 im Bereich von Schulen geplant und wurde auch durchgeführt.

**2. Wenn ja, wie ist von Seiten des Schulamtes und der betroffenen Schulen darauf reagiert worden ?**

Allen Oberschulen im Bezirk Steglitz-Zehlendorf wurden seitens der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport am 09.09.2005 Informationen über die kostenlose Verteilung von CDs mit rechtsextremistischem Inhalt an Berliner Schulen am 12.09.2005 –Aktuelle Hinweise des Polizeipräsidenten in Berlin –Landeskriminalamt- - zugeleitet. Das Rundschreiben der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport liegt in Kopie als Anlage der Beantwortung der Kleinen Anfrage bei.

Da in diesem Schreiben die strafrechtliche Relevanz der NPD-CD verneint wurde, wurden von Seiten der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport und des Schulamtes keine weiteren Schritte eingeleitet. Seitens der Schulen wurden der Außenstelle der Senatsschulverwaltung und dem Schulamte keine besonderen Vorkommnisse gemeldet.

**3. Wie gedenkt das Bezirksamt in Zukunft damit umzugehen bzw. haben das BA und die Schulen ein Konzept entwickelt, um die Verteilung dieses antisemitischen, militaristischen, nationalistischen Materials zu verhindern ?**

Wie bereits unter 2. geschildert wurde die strafrechtliche Relevanz der NPD-CD seitens des Landeskriminalamtes verneint, so dass keine Konzepte zur Verhinderung solcher Verteilaktionen zu entwickeln waren. Darüber hinaus sind solche Aktionen außerhalb der Schulgelände seitens des Schulamtes nicht zu verhindern.

**4. Falls Frage 1 verneint wird, wie kann es zu solchen gravierenden Kommunikationsdefiziten zwischen dem Schulamte und den betroffenen Schulen kommen ?**

Entfällt

Mit freundlichen Grüßen

Erik Schrader  
Bezirksstadtrat

## Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport



Beuthstr. 6 - 8  
10117 Berlin-Mitte

2 Spittelmarkt  
147, 148, 240

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport ■ Beutestr. 6 - 8 ■ D-10117 Berlin

www.senbjs.berlin.de

An die Schulleitungen der allgemein bildenden und beruflichen Schulen, der Schulen mit sonderpädagogischem Förderbedarf und der Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges

Geschäftszeichen I B 2  
Bearbeitung Frau Kröner  
Zimmer 7035  
Telefon (0 30) 90 26 5858  
Vermittlung ■ intern (0 30) 90 26 7 ■ 9 26  
Fax +49 (30) 90 26

nachrichtlich:

- II E
- Schulaufsicht in den Außenstellen
- Schulpraktische Seminare
- LISUM

*9.9.05*

eMail Birgit.kroener  
@senbjs.verwalt-berlin.de

Datum 08.09.2005

**Information über die kostenlose Verteilung von CDs mit rechtsextremistischem Inhalt an Berliner Schulen am 12. September 2005**  
**Aktuelle Hinweise des Polizeipräsidenten in Berlin - Landeskriminalamt**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie bereits im vergangenen Sommer warnt das Landeskriminalamt Berlin vor einer bundesweiten Verteilaktion der „Schulhof-CD“ des „Projekts Schulhof“ und vor einer Berlin weiten Verteilaktion einer „Schulhof-CD“ der NPD am 12. September 2005 im Zusammenhang mit der Wahl zum Deutschen Bundestag am 18. September 2005.

Das Landeskriminalamt teilt dazu mit:

1. „Projekt Schulhof“

Die seit letztem Jahr geplante kostenlose Verteilaktion der „Schulhof-CD“ mit dem Titel „Anpassung ist Feigheit – Lieder aus dem Untergrund“ hat bundesweit begonnen.

Die multimedial gestaltete CD wurde in einer Auflage von 50.000 Exemplaren hergestellt und enthält Musikstücke einschlägig bekannter rechtsextremistischer Bands aus dem In- und Ausland. Neben Informationen zu den mitwirkenden Bands und den Unterstützern der Aktion sind Internet- und Kontaktadressen rechtsextremistischer Gruppen verzeichnet. Ziel des „Projekts

**Bankverbindungen**

	Landeshauptkasse Berlin	
	Kontonummer	BLZ
Postbank Berlin	58-100	100 100 10
Berliner Bank	8 919 200 600	100 200 07
Berliner Sparkasse	8 990 007 633	100 500 00
Landessparbank	10 001 920	100 000 10

Schulhof" ist es, Kinder und Jugendliche werbewirksam über das Medium Musik im Verbund mit modernen Medien an rechtsextremistisches Gedankengut („geistige Brandstiftung“) heranzuführen und sie auf diese Weise für die Szene zu interessieren.

### 1.1 CD „Anpassung ist Feigheit“

Auf dem roten Cover ist eine geballte Faust und eine am Handgelenk befestigte Kette abgebildet. Es trägt die Aufschrift „Anpassung ist Feigheit -- Lieder aus dem Untergrund“. Der rot eingefärbte Tonträger, auf dem ein silberfarbenes Mikrofon abgebildet ist, enthält die nachfolgend aufgeführten 19 Interpreten und deren Lieder:

- Noje Werte — Am Puls der Zeit
- Aryan Brotherhood — Sturm über Europa
- Stahlgewitter — Im Krieg gegen ein Scheiß-System
- Brainwash — Credulous Slaves
- H 8 Machine — Cheated
- Bound for Glory — Ugly Americans
- Nordfront — Zeitbombe tickt
- Blue Max — 23
- United Blood — Geh deinen Weg allein
- Spirit of 88 — Wer jetzt Zeiten leben will
- Might of Rage — Deutschland im Herbst
- Intimidation one — Set our brothers free
- Force fed hate — onward we march
- Halgadam — Im Schatten der Esche
- HKL — Rebel!
- Storm — Du gamla, Du Fria
- Nemesis — Free Again
- Noje Werte — Fuck the USA
- Frontalkraft — Freiheitsrevolution

Das Cover und die Dokumentation der Einleitung können im Internet unter [www.im.nrw.de](http://www.im.nrw.de) eingesehen werden.

### 1.2 Rechtslage

Die Aufmachung und der Inhalt der CD wurden von der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien (BPJM) als schwer jugendgefährdend im Sinne des Jugendschutzgesetzes bewertet, zumal sie sich in deutlich verführerischer Weise an Kinder und Jugendliche richtet und den staatlichen Erziehungsauftrag sowie das elterliche Erziehungsrecht in ganz erheblicher Weise tangiert. Da die Texte unterschwellig zum Widerstand gegen die Demokratie aufrufen, sind sie teilweise auch als strafbar gem. § 90 a StGB (Verunglimpfung des Staates und seiner Symbole) anzusehen.

Das Amtsgericht Halle-Saalkreis hat am 04.08.2004 einen allgemeinen Beschlagnahmebeschluss zu dieser CD „Anpassung ist Feigheit - Lieder aus dem Untergrund“ erlassen, der sich auf alle in der Bundesrepublik befindlichen Exemplare der Gesamtauflage -- soweit sie sich noch nicht im Besitz des Endverbrauchers befinden -- erstreckt.

## 2. NPD-Wahlkampf

Nach dem Einsatz im Landestagswahlkampf in Sachsen, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen plant die NPD die kostenlose Verteilung einer eigenen „Schulhof-CD“ im Bundestagswahlkampf. Die CD (ohne Kopierschutz) soll u.a. alle 3 Strophen des Deutschlandliedes (strafrechtlich nicht relevant) enthalten. Mit der CD sollen vor allem Jung- und Erstwähler angesprochen werden.

Nach den dem Landeskriminalamt vorliegenden Erkenntnissen ist eine bundesweite Verteilung der NPD-CD für den 12. September 2005 im Bereich von Schulen geplant.

### 2.1 CD der NPD

Die im Landestagswahlkampf verteilte CD mit dem Titel „Schnauze voll? — Wahltag ist Zahltag!“ war aufgrund der Gestaltung des Covers und des Tonträgers mit deutlicher Aufschrift — NPD — zweifelsfrei als Wahlkampf-CD zu erkennen.

### 2.2 Rechtslage

Die NPD-Wahlkampf-CD war mit der strafrechtlich relevanten „Schulhof-CD“ des „Projekts Schulhof“ nicht identisch. In allen Fällen wurde eine strafrechtliche Relevanz verneint.

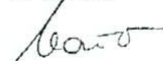
Die nunmehr beabsichtigte Verteilung einer „Schulhof-CD“ der NPD im Rahmen des Bundestagswahlkampfes steht, unabhängig von einer im Ereignisfall vorzunehmenden rechtlichen Würdigung des Inhalts, in keinem Zusammenhang mit dem „Projekt Schulhof“. Erste Exemplare dieser CD wurden in Berlin von der Polizei bereits beschlagnahmt.

## 3. Bitte um Meldung

Das Landeskriminalamt Berlin bittet daher, dass für den Fall, dass im Umfeld von Schulen und an Schulen derartige Verteilaktionen beobachtet bzw. bekannt werden, umgehend der Polizeiliche Staatsschutz des Landeskriminalamtes Berlins - LKA 521 Dauerdienst unter der Rufnummer 4664-952120 oder alternativ die Polizei unter 110 verständigt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Kröner